

# Schulentwicklungs- planung/ Schulraumerweiterung

Erweiterungsneubau in modularer  
Bauweise

**Gesamtschule Walsum**

Kurzestr. 51

47179 Duisburg

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung und mit Darstellung der Schulraumerweiterung (Zügigkeitserhöhung) wurde an der Gesamtschule Walsum ein Neubau in modularer und nachhaltiger Bauweise geplant.

## Städtebau

Der Neubau ergänzt das bestehende Schulensemble aus Gebäuden unterschiedlichen Alters. Durch seine geradlinige und kompakte Form fügt sich das neue Solitärgebäude eigenständig und prägnant in den bestehenden Schulstandort ein und bildet somit einen städtebaulichen Abschluss für das gesamte Areal.

## Gebäudekonzeption

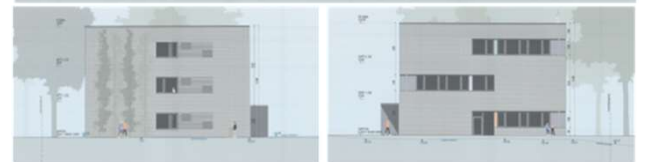
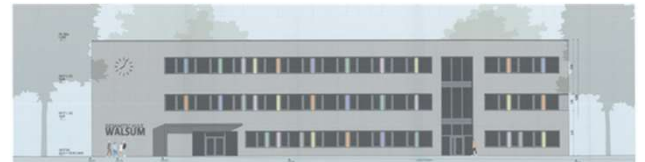
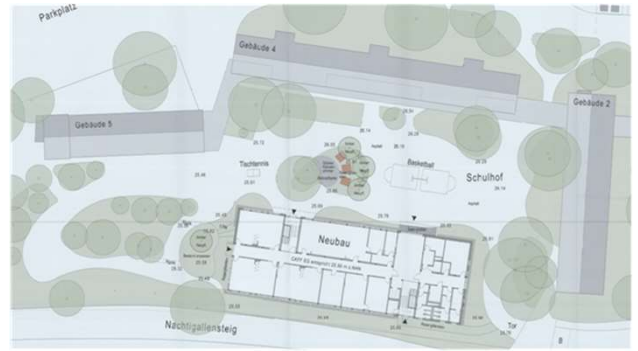
Der barrierefreie, nachhaltige Neubau mit einer Bruttofläche von ca. 2800 m<sup>2</sup> ist dreigeschossig mit Flachdach (extensiv begrünt), Photovoltaik Anlage und ohne Unterkellerung geplant.

Vom Schulhof aus betritt man das Foyer des Gebäudes über den Haupteingang. Das Raumprogramm umfasst 14 Klassenräume (teilweise mit mobilen Trennwänden), 3 Differenzierungsräume, 1 Lehrerzimmer, Büro- und Beratungsräume, WC-Anlagen inkl. Behinderten WC, erforderlicher Technikflächen (Lüftungszentrale..), sowie Lager- und Erschließungsflächen. Für eine gesonderte Belichtung der Flurzonen im 2.Obergeschoss werden Oberlichter angeordnet, wobei eines der sieben Oberlichter zusätzlich als Dachausstieg ausgebildet wird.

## Konstruktion/ Fassade

Das Gebäude ist in Modulbauweise (91 Module), einem Achsraster von 3,75m und einer gesonderten, variablen Stützenstellung im Foyer Bereich konzipiert.

Die Außenwände bestehen aus gedämmten Modulaußenwänden mit zusätzlicher Außendämmung aus WDVS. Die Fassade wird mit Klinkerriemchen verkleidet. Durchgehende Fensterbänder prägen die Nord- und Südfassade und weiten sich auf die Westfassade aus. Zwischen den einzelnen Fenstern (vorwiegend an Modulstößen) sind farbige Glaspaneele angeordnet, welche eine zusätzliche Gliederung hervorbringen und farbliche Akzente setzen.



**Baubeginn:** 2024

**Fertigstellung:** 2025

**Investitionsvolumen:** ca. 10,8 Mio. Euro

**LPH 1-3 : IMD-PL Duisburg**

**LPH 4-9 : GU Kleusberg GmbH, Wissen  
mit Bergstermann + Dutczak Architekten,  
Dortmund**